

Infoblatt „grünes“ Reisen

Im Rahmen der neuen Erasmus-Programmgeneration (2021-2027) wird „grünes“ Reisen finanziell gefördert.

Was gilt als „grünes“ Reisen?

Wenn Sie für die Hin- und/oder Rückreise an Ihren Zielort im Gastland auf das Flugzeug verzichten und stattdessen emissionsärmere Verkehrsmittel wie Bahn, Bus oder Fahrgemeinschaft nutzen, gilt dies als grünes Reisen. Dafür können Sie einen pauschalen Reisekostenzuschuss (Green Travel Top-Up) von einmalig 50€ erhalten. Reisen mit dem Schiff und Reisen alleine im Auto gelten nicht als „grün“.

Für den Erhalt des Top-Ups gibt es keine Vorgaben zur Entfernung vom Heimat- zum Zielort. Sie erhalten einmalig 50€, ganz gleich, ob Sie nur für einen Reiseweg oder für Hin- und Rückreise emissionsärmere Verkehrsmittel wählen. Allerdings muss die Hin- oder Rückreise durchgängig mit „nachhaltigen“ Verkehrsmitteln erfolgen, auch dann, wenn Sie z.B. einen längeren Zwischenstopp auf halber Strecke einlegen.

Angaben in Ihrem Mobility-Online Account bis spätestens einen Monat vor Ausreise

Wir benötigen Ihre Angaben zum „grünen“ Reisen für die Ausstellung des Erasmus-Grant Agreements.

Machen Sie diese Angaben deshalb so zeitig wie möglich.

1. Grünes Reisen Ja/Nein

Wenn Sie eine „grüne“ Hin- und/oder Rückreise planen, dann kreuzen Sie in Ihrem Mobility-Online Account bitte bei „Grünes Reisen“ „Ja“ an, ansonsten „Nein“.

Kreuzen Sie bitte auch „Ja“ an, wenn Sie noch nicht 100%ig sicher sind, ob Sie diese Pläne auch tatsächlich umsetzen können. Nach dem Aufenthalt können Sie Ihre Angaben noch einmal anpassen, wenn Sie dann doch nicht grün gereist sind. Die Auszahlung der 50€ Pauschale erfolgt mit der 2. Erasmus-Rate nach dem Ende Ihres Aufenthalts.

Wenn Sie jetzt angeben, dass Sie nicht grün reisen, können Sie diese Angabe auch nach dem Ende Ihres Aufenthalts nicht mehr korrigieren, auch wenn Sie dann doch grün gereist sein sollten.

2. Auswahl Verkehrsmittel

Wählen Sie bitte aus dem Dropdownmenü das Verkehrsmittel aus, mit dem Sie die weiteste Strecke zurücklegen (auf Hin- und/oder Rückreise). Eine Mehrfachauswahl ist hier leider nicht möglich.

Grünes Reisen „ja“:

Zur Auswahl stehen: Bus, Fahrgemeinschaft (ab 2 Personen im Auto), Fahrrad, Zug oder „anderes nachhaltiges Verkehrsmittel“.

Grünes Reisen „nein“:

Zur Auswahl stehen: Auto/Motorrad, Flugzeug oder Schiff.

3. Angabe zusätzliche Reisetage

Wenn Sie eine besonders lange Anreise an Ihren Zielort haben, können wir Ihnen außerdem zusätzlich bis zu 4 Reisetage mit dem regulären Erasmus-Tagessatz Ihres Ziellandes fördern.

Die Reisetage für die Hin- und Rückreise können addiert werden, allerdings nicht die Reisedauer.

Dafür gelten folgende Bedingungen:

Anreise kürzer als 8 Stunden = Zusätzliche Reisetage: 0

Anreise länger als 8 Stunden = Zusätzliche Reisetage: 1

Anreise über 2 Kalendertage (nicht nur Nachtzug): Zusätzliche Reisetage: 2, usw.

Beispiel 1: Sie reisen mit dem Zug nach Paris. Die Reise dauert auf dem Hin- und Rückweg jeweils 6 Stunden, liegt also unter der Mindestdauer für die Förderung eines extra Reisetages. Deshalb kreuzen Sie bei Reisetagen "0" an.

Beispiel 2: Sie reisen von Bonn nach Sevilla und steigen dafür in Bonn am Morgen in den ersten Zug und kommen am nächsten Vormittag in Sevilla an. Somit können Sie bei Reisetagen "2" ankreuzen. Wenn Sie auch die Rückreise auf diesem Weg planen, können Sie bei Reisetagen „4“ ankreuzen.

Auch wenn Sie länger unterwegs sein sollten, kreuzen Sie bitte "4" an.

Eine Änderung ist nach Ihrer Eingabe nicht mehr möglich! Seien Sie also so genau wie möglich und machen Sie die Angaben bestenfalls erst nach Buchung bzw. zumindest nach der Detailrecherche zu möglichen Reiseverbindungen, um die zusätzlichen Reisetage so genau wie möglich festlegen zu können.

Die zusätzlichen Reisetage werden auf die Förderdauer angerechnet und Ihnen auch mit der 2. Erasmus-Rate ausgezahlt.

4. Nachweise für grünes Reisen

Gemeinsam mit dem Grant Agreement erhalten Sie eine ehrenwörtliche Erklärung als Download, in der Sie uns mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie planen, mindestens auf der Hin- oder Rückreise grün zu reisen und, wie viele zusätzliche Reisetage Sie dafür benötigen. Die Ehrenwörtliche Erklärung reichen Sie gemeinsam mit dem Grant Agreement original (nass) unterzeichnet in Papierform bei uns ein.

Die Reisenachweise (Tickets oder bei der Reise mit Fahrgemeinschaft Tankbelege, ggf. Fotos) müssen Sie uns nicht direkt vorlegen oder in Ihren Account hochladen.

Sie müssen die Reisenachweise aber unbedingt 5 Jahre lang aufbewahren! Unser Fördergeber wird uns auffordern, stichprobenartig einzelne Reisenachweise von Ihnen anzufordern.

Wenn Sie dann keine Nachweise vorlegen können, wird Ihnen das Green Travel Top-Up wieder aberkannt.

5. Am Ende doch nicht grün gereist?

Reisepläne können sich natürlich kurzfristig ändern. Deshalb müssen Sie nach dem Ende des Aufenthalts Ihre Angaben zum „grünen“ Reisen noch einmal bestätigen.

Sollten Sie dann doch nicht grün gereist sein, kreuzen Sie hier „Nein“ an. Die 50€ Pauschale und die Förderung für die ggf. angegebenen Reisetage werden dann von der Gesamtfördersumme abgezogen und mit der 2. Erasmus-Auszahlung verrechnet.

Eine Anpassung der Angaben zu den zusätzlichen Reisetagen ist im Nachhinein wie oben erwähnt nicht mehr möglich.

6. Tipps für Ihre Reise und mehr:

Hilfreiche Webseiten für internationale Reiseverbindungen sind u.a. [The Train Line Trenhotel](#) und [The Train Line Nachtzug](#). Die Initiative [erasmusbytrain](#) gibt auch Tipps für Ihre konkrete Reiseplanung und setzt sich darüber hinaus für ein kostenloses Erasmus+ Ticket ein. Das [Interrail Ticket](#) ist eine gute Wahl, wenn Sie auf dem Weg auch noch andere Orte erkunden möchten.

Nachhaltiges Reisen ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, Ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Im Portal [studieren weltweit – ERLEBE ES!](#) des DAAD können Sie sich von den Erfahrungen anderer Studierender inspirieren lassen. Das Projekt [green erasmus](#) gibt Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln viel bewirken können.

Sie möchten sich gemeinsam mit anderen jungen Menschen in Europa für den Klimaschutz engagieren? Dann schauen Sie bei [Generation Climate Europe](#) vorbei.